

PRESSEMITTEILUNG

Bonn, 9. März 2026

Junge Angehörige im Fokus: Ausstellung „Unsichtbar verbunden“ in Chemnitz

13.03.2026

18:15 Uhr

**Auftaktveranstaltung
der Ausstellung
„Unsichtbar verbunden“
mit Autor*innenlesung**

**UNSIHTBAR
VERBUNDEN**

DASTietz Chemnitz | 13.03. – 10.04.26
bapk.de/unsichtbarverbunden

Vom **13. März bis zum 10. April** ist im Kulturkaufhaus DAStietz die Ausstellung **„Unsichtbar verbunden“** zu sehen. Das Projekt der Jungen Selbsthilfe des BAPK macht auf die Lebensrealitäten junger Menschen aufmerksam, die nahestehende Personen mit psychischen Erkrankungen in ihrem Umfeld haben.

In persönlichen Geschichten erzählen junge Angehörige von Verantwortung, Unsicherheiten, aber auch von Zusammenhalt und Hoffnung. Die Ausstellung möchte sichtbar machen, was oft im Verborgenen bleibt, und zum Austausch über psychische Erkrankungen und ihre Auswirkungen auf Familien anregen.

Auftaktveranstaltung mit Lesung

Zum Auftakt findet am **13. März um 18:15 Uhr** eine Einführungsveranstaltung statt. Besucher*innen erhalten dabei einen Einblick in die Hintergründe der Ausstellung und können sich auf Lesungen der angehörigen Autor*innen freuen.

Der Eintritt zur Ausstellung und zur Auftaktveranstaltung ist kostenfrei.

Pressekontakt:

Nele Riepenhusen, Projektmanagement

Tel.: 0151 50460653 | Mail: nele.riepenhusen@bapk.de

Der BAPK e. V. ist eine Selbsthilfeorganisation und Solidargemeinschaft von Menschen mit psychisch erkrankten Familienangehörigen oder nahen Menschen. Er setzt sich auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen für die Verbesserung der Situation psychisch erkrankter Menschen, ihrer Angehörigen und Nahestehenden ein.